urere der Ainzeigens

Die eintpaltige Betitzelle ober beren Raum 15 Big. Reflamezeile 50 Bjg.

Redaction and Capebitina Ems, Romerftraße 95. Telephon Bir. 7.

# verbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Ar. 263

Bad Ems, Donnerstag den 9. November 1916

68. Jahraona

Ter Deutiche amtliche Bericht.

Brofes Sauptquartier, 8. Rovember. Amtlich allider Ariegeschanplat.

heeresgruppe Aranpring Rupprecht

telid ber Somme ging tagsuber bie Gefechtstätiger mäßige Grengen nicht hinaus. Röchtliche eng-Angriffe nordlich bon Le Gare und Gueubegeiterten in unferem Teuer.

blich ber Comme griffen die Frangojen beiderfeits leineourt an. Unfere in den Glidteil bon Ablainmigeichobenen Abteilungen wurden gurudgebrangt. ef Preffoire ging berloren; auf dem Rordflügel Des burbe ber Teine gurudgeichlagen.

heeresgruppe bes bentichen Aroupringen.

Molte Artillerietampfe im Maasgebiet.

mider Artegeichauptas.

Front Des

mileldmarichalls Bringen Leopold von Bayern, itte neuce.

bes Genecale ber Ravallerie Ergherzog Rarl n Toelgbes-Abichnitt war auch gestern ber Schan-Shafter Rampie. Der Gegner errang weitere fleinere

marte Bodga-Baft fint ben Rumanen in den letten ewonnene Teile unferer Sohenftellung wieder ffen. Am Tatar Babas-Baffe find feindliche Angeichlagen. - Der Erfolg in ber Wegend bon lennte weiter ausgenunt werden. Die Gefangenenohte fich.

Maufriegofcauplat.

gruppe des Generalfeldmarichalls v. Madenjen. une befonderen Greigniffe.

Majedonifche Front.

wliche Angriffe im Cernabogen blieben erfolglos. Allerietätigfeit an ber Belafina- und Strumafront. Ter Erfte Beneralquartiermeifter b. Budenborff.

Der öfterreich : ungarifche Bericht.

Bien, 8. Rob. Amtlich wird berlautbart:

Deftlicher Artegeicauplay.

tifront bes Generals ber Rabailerie Ergherzog Carl.

dich und ffidoftlich bes Szurdut-Baffes wurden rue angriffe abgeschlagen. Bei Gpini und fudweftlich beil drängten wir ben Jeind weiter gurud. Beiber-Bodga-Strafe find wir wieder im Befit aller beren Stellungen.

Rordweftlich von Toelgbes bermochten die Ruffen abermale etwas Raum gu gewinnen.

Bei Tartarow schoft ein österreichisch-ungarischer Flieger einen ruffifden Rieuport-Doppelbeder ab.

heeresfront des Generalfeldmaricalls Bringen Leopold bon Babern.

Stalteniider Griegeicauplas.

Die Rube im Borgifchen halt an. Un ber fleimetalfront lourden Angriffe einzelner italienischer Batailloue im Col Bricon-Gebiet und an der Bocche-Stellung abgewiesen Drei Offiziere, 50 Mann und zwei Maidinengewehre fielen bierbei in unfere Sand.

Gaboftlider Briegeicauplas. Reine besonderen Ereigniffe.

Ereigniffe gur Gee.

2m 7. 08. Mts. nachmittage haben feindliche Flieger auf Die Stadte Robigno, Bavengo und Citta Roba Bomben abgeworfen. Es wurde nicht der geringfte Sachichaben angerieftet und niemand berlett. Eigene Flugzeuge ftiegen gur Berfolgung auf. Gines berfelben, Gubrer Linienichiffelentnant Drafulic, fchog einen feindlichen Flieger ab, der bei in hober Gee befindlichen Torpedofabrzeugen niederging. Diese wurden bon unferen Flugzeugen mit Bomben angegriffen und entfernten fich gegen die feindliche Rufte. Um Abend Des gleichen Tages warf ein feindlicher Alieger gleichfalls erfolg. los Bomben bei Umago ab. Eigene Geeflugzeuge bewarfen abends die militarifden Objette bon Bermegliano fehr tvirfungeboll mit Bomben und fehrten unbeschädigt gurud.

Slottentommando.

### Der bulgarifche Bericht.

Cofin, 7. Dob. Umtlicher Beneralftabsbericht bom 7, Rob. Die Lage ift unberandert. 3m Cernabogen lebhafte Artillerietötigfeit. Un ber fibrigen Front ichwoches beiberfeitiges Artilleriefeuer und Planteleien gwifden Bachtabteilungen. Feindliche Flieger entfalteten lebhafte ober wirkungslofe Tätigkeit hinter unferer Front.

Rumanische Front: Lange ber Donau Rellenweise Urtilleric- und Infanteriefener. Wir haben mehrere Boote unterhalb bon ber Infel Gofete Ralabat burch Feuer ger-

In der Dobrudicha unbedeutende Zujammenftope gwiichen Aufflärungs- und Bachtabteilungen. An ber Rufte bes Schwarzen Meeres Rube. In Konftanha haben die beiben legten Beichiegungen burch bie ruffifche Flotte ant 2. und 4. Rovember großen Schaben angerichtet.

### Der türkifche Bericht.

MIB. Konftantinopel, 7. Nov. Bericht bes Sanbiquartiere. Un ber Tigriefront beläftigten wir ben

Geind burch wirtfames Artilleriefener. Gudlich bon ber Stellung bon Gellabijeh auf bem rechten Ufer bes Gluffes genitrenten uniere freiwilligen Erieger eine feindliche Edwabron, folugen gwei Infanterie-Bataillone, Die der Geind gur Berftartung icbidte, und gwongen fie jum Radgug. 3m Bertauf Diefer Rampfe, Die fur und mit einem bollen Erfolge enbeten, erlitt ber Feind große Berlufte, wahrend unfere Berlufte gang unbebeutend waren. Un ber Raufafusfront auf bem rechten Flügel Scharmubel, die zu unfern Bunften ausfielen. In ber Mitte gerftreuten wir ben Weind burch unfer wirtfames Artilleriefener. Auf bem linten Glügel wiefen wir mit Erfolg feindliche Ertundungeangriffe gurud. Am 4. und 5. November anternahmen wir einen überraschenden Angriff gegen die Jusel Regowa, westlich von Adalia, die seit langem den Räubern als Zustucktsort bient, welche unter bem Schube ber feindlichen Flotte unfere Rufte überfallen und plundern. Unfere Unternehmung war erfolgreich. Eine große Bahl von Gewehren und eine Menge bon Mehl sowie Bieb wurde erbeutet. Die Ranber hatten 100 Tote. Bir machten einige Gefangene Die gehängt werden follen. Ein feindliches Alugzeug, das om 6. Nobember um 2 Uhr nachmittage bon Metelin tommend über Beni Fobicha in ber Gegend bon Smbrna flog, wurde burch eines unferer Flugzeuge abgeschoffen und fiel ind Meer. Beobachter und Bilot tonnten nicht gerettet werden. Rein Ereignis bon Bedeutung auf den andern Fronten.

Der ftellbertretenbe Oberbefehlshaber.

### Erfolge deutscher Flugzeuggeschwader.

282B, Berlin, 7. Rob. (Amtlid.) Gin großer Erfolg unferer Bombengefdwaber an ber Comme: Bieder ein großes Munitionelager bernichtet.

In ber Racht bom 6. jum 7. Robember griff ein beutsches Fluggeschwader französische Truppenlager in einer Mulde bicht weftlich des Bois Creffaire und im Bois Celeftine (nordlich von Cariff an der Somme) mit Bomben an. Gute Birfung in Belten und Baraffen (Brande brachen

aus) wurde erfannt.

Gin anderes benifches Bombengeschwader belegte in berfelben Racht ben großen Runitionsbahnhof bon Cereft, auf bem lange Guterzüge hielten, mit Bomben. Durch gablreiche Treffer wurde Diefer Bahnhof, Der ein Mittelpuntt für ben Munitionsnachichub ber Frangojen an ber Comme bildet, und die umliegenden Munitionslagerräume in Brand gesett, aus benen alebald helle Flammen emporloderten. Der Brand griff auf bad gange große Munitionelager, bas in ununterbrochenen Explosionen in Die Luft flog, über. Brandftatte und Edeintverferftellungen wurden bon unferen tapferen Gliegern mit Majchinengewehren beschoffen. Gin: riefige Raudhoelte bilbete fich über ber Branbftatte und machte fid noch in 2800 Meter Sohe bemertbar. Die Erplofienen ber Weichoffe wurden noch in St. Quentin an heftigen Eridütterungen gefpurt. Der gewaltige, immer neu

# Krieg als Friedensstifter.

un will ich aber noch unferer treuen Fürfprecherin unferer Dora, welcher wir unfer Blud gu banten

ist unsere Haushaltshilse, eine junge liebe Frau, inn gleichfalls im Felde steht. Es umgibt sie, uch nicht gerade etwas Geheimnisvolles, das wäre Bir wiffen nichts von ihr, benn offenbar fpricht gern von ihren Berhältnissen, und uns in ihr zu drängen, dazu liegt ja tein Grund vor kto und gut wie ein Engel, man tönnte zu-lauben, sie habe etwas gutzumachen. Dora ist nicht ohne Lebenserjahrung. Bir haben sie bgewonnen, und sie ist uns in dieser surchtbaren Breundin als Dienerin. Ich lerne viel von ihr, kach, Bescheiden, immer tätig, ift sie uns in ks vollster Bedeutung eine unentbehrliche Stuße

bat nun aud; mit flugen, gut gewählten Worten hitud fertiggebracht, Kama zur Rachgiebigkeit en. Sie machte geltend, daß nicht nur Mamas in ondern auch dein und mein Wille in unserer

Angelegenheit bestimmend sein musse, da ist nicht überzeugt davon, daß eine Kriegs-iu meinem Glück ausschlagen tönne, aber sie mich jest als Erwachsene, als deine Braut, die Beit in ichen und der gebore

eit ja schon zu dir gehört. erwarte ich dich, Beliebter, zu unserem Ehren-erwarte ich bich, Goliebter, ju unserem Ehren-telliger Freude. Go Gott will, ist dir ein relchber Urlaub beichieden, den wir dann in Glud eit berbringen wollen. Lebe wohl! Gib bald Deiner Ungeduld harrenden Anna von Bifolf." Bludes? Krallten fich Zweifel in fein armes mochte es wissen! Als Anna von Lisols is school in the state of the st noch, daß er mit beilen Bliedern wiedertehren merbe Und wenn fie auch anderes in Betracht jog, Borftellungen wirfen anders, als Tarjachen.

Sein Schidfal hatte fich erfullt, und Unna hatte Die

und voll ftiller Berehrung fdrieb. Belch eine feltfame

Schicksalerfettung!
Dora hatte ihn so berglich um Berzeihung gebeten. Aber bei dem Gedanken an die Kinder, die Hans einer Ausländerin hatte anvertrauen muffen, umdusterte sich seine Stirn. Benn die Kinder Schaden nahmen, so hatte Dora es auf dem Bemiffen, fie hatte ihnen das Elternhaus

Sauptmann von Dornau entriß ihn feiner Berfunten-Er fragte, an welchen Rampien Sans teilgenommen, und entließ ibn mit einer berglichen Empfehlung an den

Gedankenvoll fuhr hans auf seinem Rade zurud. Da lag der stattliche kampsesmutige hauptmann todwund auf seinem Schmerzenslager; wenn er gewußt hatte, dah die junge Frau, von welcher Anna von Lisolf so be-gessiert schrieb, mit frevlem Sinn die heiligsten Bande gelöst, ihre eigene Familie rücksichtslos verlassen hatte, dann ware er wohl trog allem strenge mit ihr ins Gericht gegangen! -

Mis die Pflegerin hereintam, um nach dem ver-wundeten Hauptmann ju sehen, hatte ihn die Schwäche bereits wieder über Leid und Freud hinweggetragen. Er

Aber ba war wieder bas Ladjeln ftiller Befriedigung in feinen Bugen. Bie auch alles fommen mochte, Diefer Biebesbeweis feiner Braut follte ihr unvergeffen bleiben, io gludlich hatte fie ihn dadurch gemacht, daß er fich wohl

Seine tiefen, gleichmäßigen Atemguge verrieten der Bflegerin, daß die Genefung die gemunichten Fortidritte machte.

Gine Boche war vergangen. Dornau mufite, daß man feiner Braut Ditteilung bon jeiner ichweren Berwundung gemacht.

Rur ein Telegramm war von ihr eingetroffen : In treuer unveranderlicher Liebe beine Unna."

Ach, das war fuß und icon! Sauptmann von Dornau mochte weber benfen noch grubeln. Sein ichlichter, militärifch geschulter Sinn neigte allerhand trausen Traumereien gu. So, zwischen Bachen und Schlafen, dammerte er ber Benefung entgegen. "Wir fommen,

Endlich wieder ein Telegramm: Mama und ich. Unfere treue Dora begleitet uns. 2inna. Die Schwefter hatte vom Dottor itrenge Instruttion erhalten. Gie veobachtete ihren Batienten mit bem erprobten Blid ber geübten Bflegerin.

Er ichlof die Liugen und offnete sie wieder. "Anni tam!" Ja, das bedeutete Treue und himmelsglud. Gott, o Gott! er batte nicht gewußt, daß man jo schrankenlos selig schon auf Erden sein tonne. Nicht einsam, sich selbst gur Laft follte er dabinleben, fondern teilnehmen an allen

Freuden, die unfere Erbe gu vergeben hat. Die Pflegerin ging ab und zu, unauffällig berührte fie die Stirn, die Hande des Kranken — alles normal, nicht der leifeste Ansah zur Fiebertemperatur.

Lächelnd ging fie hinaus, um nach andern Kranten zu feben. hier mar alles in befter Ordnung.

Und der Tag tam, wo Anna von Lifolf, all ihre Tapferteit aufbietend, die Tranen im Sergen erftidte und sich tosend über ihren Berlobten neigte.

Sauptmann von Dornau nahm fich zusammen. Ein-mal mußte, was zwischen ihnen hatte stehen tonnen, er-wähnt werben. Um besten gleich, in ber ersten Stunde

des Biederschens. "Ich bin ein Krüppel, Anna, wird deine Liebe nicht Anftog nehmen an meinem Anblid? Rannst du dir auch porftellen, mein armes Lieb, was es beißt, einem Manne auf Bebenszeit anzugehören, welcher ba ftatt feines langen Beines einen zusammengesidten Stumpf bat? Du bift tapfer, mein Lieb, und doch ist die Aufgabe, treu an meiner Seite auszuharren, vielleicht zu groß für dich. Ich liebe und verehre dich nicht weniger, wenn du mich freisibst. Du hast ein Recht auf volles Menschenglud —"

(Fortfegung folgt.)

auffodernde Fenerichein konnte unbermindert bis Tagesanbruch besbachtet werben.

Durch andere bentiche Flugzenggeschwader wurden in berielben Racht an 20 mit Truppen belegte Ortichaften und Lager hinter ber feindlichen Front mit Bomben angegriffen. Auch fier wurde gute Birtung burch gahlreiche Brunde fest-gestellt. Ebenjo murben die Bahnanlagen bei Propart, Amiens und Longuran durch Bombentreffer beschädigt. Auf ber Strede Amiens-Bont-be-Den bernichtete ein Bolitreffer einer 50 Rilogramm-Bombe einen fahrenden Bug.

#### Seldentod des Pringen Beinrich von Bagern.

2823. Münden, 8. Nob. (Richtamtlich.) Pring Seinrich bon Babern bat ben Selbentod erlitten. Der Bring wurde am 7. Robember gelegentlich einer Erfundung ichmer verwundet und ift in der Racht vom 7. auf den 8. Robember gestorben.

PM. Berlin, 9. Not. Die allgemeine Teilnahme, welche ber Gelbentod bes Bringen Beinrich bon Babern erwedt, kommt in ben Blättern jum Ausbrud. Wieber hat ein Pring aus beutschem herrscherhause, fagt ber Becl. Botalang., fein Arben für bas Baterland hingegeben. Wie Die Boff. Btg. erfährt, batte ber Bring, ber im Laufe bes Rrieges bereits mehrjad bermundet worden, das lette Mal beim Sturme auf Gleurh um der Sand und am Ropf, jeht eine Berwundung an der rechten Schulter gwijden Schulterblatt und Bruft erhalten. Die Bermundung mar unbedingt tolich. Die Rugel ging burd; bas rechte Schulterblatt hindurch, zerichmetterte nicht nur bas lentere, fondern gerrig auch edlere Teile vollständig. Ein Aufkommen ware niemals möglich gewesen.

### Die Buniche der Polen.

Mm 28. Oftober empfing ber Reichstangler im Rougresfaal bes Reichstanglerpalais die herren Stadtverordnetenborfteber und Rektor ber Universität Warschau Brudginski, den ehemaligen Dumoabgeordneten Erg. Lempidi den alweiten Burgermeifter von Baridjau Chmialemsfi. ben Bigepräfidenten ber Landichaft Dzwierzbidi, Projeffor Camuel Didftein, ben Borftant Des Saupthilfeausichuffes Graf Roniffer und den Borfteber ber Milig Pringen Radgiwill. Die herren wurden bem Reichstangler vorgestellt. Rach ber Begrüßung ergriff Profeffor Brudgineti ju einer Anibrache bas Wort, die gwede Schaffung fefter und dauernber Grundlagen eines polnischen Staatsmejens folgende Magnahmen empjahl:

1. Ernennung eines Regenten jur Ausübung ber vollen Regierungsgewalt auf bem Gebiete bes polnifchen Staates; 2. Aufhebung ber Grengen zwijchen den beiden Offupa-

3. Bilbung eines probiforifden Staatsrates aus einheimischen Elementen als Organ, bas gur Aufgabe batte: a) Ausarbeitung einer Berfaffung fowie bon Gefebentwürfen, b) Organifierung ber poinifchen Staatsbertwaltung

4. Bilbung eines Militardepartements beim Stagterate jur Organifierung eines fünftigen polnifchen Deeres, Dem bie polnischen Legionen ale Rabres zu Dienen hatten.

Der lette Moment ber Realifierung eines polnifden Staatsmefens bilbet bie Proflamation Des polnifden Königs und, als endgültige Form bes Biederaufbaues Wolens, Die genaue Festlegung ber Grengen beim Friedens-

hierauf erlufbette ber Reichskangler: 3ch habe ben Musbrud Ihrer Bunfde bernommen. Gie begegnen fich in ihrem Endziele mit ben Abfichten ber beiden großen Bentralmadte. Go lange ber Rampf tobt, ber alle Lebensberhaltniffe erfaßt, fonnen wenige Meilen hinter ber fampfenden Front die Grengen Diefes Staates nicht festgefest werben und Damit auch ber Staat felbft nicht fertig fonftituiert werben. Erft im Frieden fann bas Bert geschaffen und bollendet treiben. Darum ift es mir heute nicht möglich, auf die betaillierten Bunfche, Die Gie foeben borgetragen, im eingelnen einzugehen. Wir find bemüht, nicht nur bas gefamte Leben bes Boltes wieder aufzubauen, foweit bas unter den harten Anforderungen, die ber Krieg frellt, möglich ift, wir find auch beftrebt, burd, eine allmähliche Beranbilbung ber polnifchen Gelbstberwaltung Ginrichtungen gu schaffen und fortichreitend immer weiter auszubauen, die die Grundlage und bas fefte Wefüge für den Augenblid vorbereiten follen in dem die Bilbung des Staates einmal wird abgefchloffen werden tonnen. Die Borarbeit, Die hier ichen jest Bu leiften ift, muß auf gemeinfamer Tätigfeit im gegenfeitigen Berftandnis aufgebaut werben, ebenjo wie unfer guffünftiges freundnachbarliches Berhältnis in ber Gemeinfamteit ber großen Biele bes ftaatlichen, politischen und wirtschaftlichen Lebens feine Bestimmung finden wird. Boller Bertrauen barauf haben die berbundeten Raiferreiche ihren Entichluft gefaßt. Gie geben fich ber Bewiftheit bin, daß diefes Bertrouen erwidert werden wird. Wir haben babei bie fefte Buberficht, bag bie Bolen bertrauensvoll ihr Gefchid aus ben Sanden ber beiben Raiferreiche erwarten und felbft Ceite an Geite mit une an ber Giderung ber errüngenen und endgültigen Erreichung der großen Biele mitwirfen werben. Gott wolle unfer Bert gu einem guten Ende führen.

## Sughes Prafident.

Infolge bes Grieges haben wir biesmal oon bem großen Bahltampf in Amerita wenig genug zu hören be-

and Londoner Quellen gefloffen, die das Bild der Birflichleit bekanntlich nur trübe widerspiegeln und oft genug gang und gar berunftalten. Da Roofebelt unter ben Randidaten fehite, jo ichmedte ber Bahltampf weniger nach Bildweft als gelegentlid, ber früheren Bahlen. Mit einer Rugel im Leibe, wie feiner Beit ber eble Teddy hat diesmal fein Sandidat ju ben Bahlern gesprochen. Auch die Rundreife in einem Birtuswagen hat es biesmal nicht gegeben. Gleichwohl war ber Bahlkampf äußerft heftig. Das geht ichon baraus hervor, daß beide Gandibaten über 500 Bahlreben hielten. Ein Bliid, daß ber neugewählte Brufibent fein Amt nicht fofort anzutreten, fondern erft nach bier Monaten feinen Eingug in das Beife Saus gu bollziehen braucht; er tonnte andernfalls bor Erichopfung und Beiferfeit bei feinem Amtsantritt feinen Ton herborbringen. Die Betruchtung eines ameritanifchen Bahltampfes um Die Praffidentenwurde ift in jedem Falle lehrreich, fie zeigt uns die Schattenfeiten ber republitanischen Staatsberfaffung in den dufterften Farben und lägt une ben Wert der monarchischen Einrichtungen erst in ihrem vollen Werte ermeffen.

Der republikanische Kandibat hughes ift 55 Jahre alt. Obwohl auch er fich gegen ein Berbot ber Ausfuhr von Ariegomaterial und gegen eine Warnung ameritanischer Bürger bor ben Reifen auf Schiffen Kriegführender ausgesprocen hatte, waren die Deutsch-Ameritaner boch für ihn eingetreten, ba fie bie Gicherheit gu haben glaubten, daß Sughes alle Griegführenden gleich behandeln werde. Die Deutschen berlangen bon dem amerikanischen Brafibenten auch gang gewiß feine Extrawurft für fich, fonbern lediglich Gerechtigfeit und Unparteilichfeit. Genau wie einst Bilfon bor feiner Prafibentichaft als bas Mufter der Gerechtigfeit gefeiert wurde, jo wurden auch die Gradheit und Objektivitat bes Richters Sughes allgemein gelobt. Sughes galt als ein offener und ehrlicher Staatsmann Schon fbahrend bes Bahlfeldzuges übte Ebans Sughes indeffen eine fo auffällige Burudhaltung gegenüber allen den Arieg betreffenden Gragen, daß er mehr und mehr an bas berichleierte Bilb bon Sais erinnerte. Er beschräntte sich ba im wesentlichen auf eine möglichst scharfe Britit ber auswärtigen Politit feines Gegners, behandelte im übrigen jedoch lediglich Fragen ber inneren Bolicif, wie bas Frauenfirmmtecht, ben Tarif, ben Achtftunbentag und bergleichen mehr. Gelbft bie Ameritaner wiffen baber nicht einmal genau, wie hughes fich verhalten wirb. Ergendwelche Berbflichtungen ift er nicht eingegangen. Bir tun am beften, bon bem Sieger bes ameritanifchen Brasidentichastswahlfampses möglichst wenig zu erwarten, da wir bann nicht enttäuscht werben tonnen, ober boch nur nach ber angenehmen Seite bin. Go groß bie Beranberungen in ben Bereinigten Staaten fein werben; nach augen hin wird wohl nur ber Rame aber nicht bas Shitem geandert. Der neue Prafibent ber Union wird auch nicht bloft für die Kriegsdauer, sondern, wie wir hoffen dürfen, auch für ben bereinstigen Frieden und für die Bieberaufnahme bes normalen Sandelsverfehrs in Frage fommen. Der Beit des Wieberaufbaues ichauen wir aber mit Buverficht entgegen, benn bie beutiche Tüchtigleit wird fich burchfeben.

### Tentichland.

Graf Beppelin Reichstagstanbibat?

für den Abg, Lieblnecht, beffen Mandat burch bas Urteil bes Reichsmilitärgerichts enbgültig erlebigt ift, foll lant "Bremer Tageblatt" Graf Zepbelin ale burgerlicher Cammeltanbibat in Ausficht genommen fein. Unfer Luftmarichall marbe erat feiner 78 Lebensjahre auch noch die Pflichten eines Bolfsbertreters auf fich nehmen tonnen.

Dant der Samilie Boelde.

Der Brofeffor Boelde in Biebigt bei Deffan bittet bie beutsche Presse, solgenden Dant wiederzugeben. Im Junerben ergriffen, burch die innige Teilnahme aller beutschen Bergen an unserem Schmerze fiber ben Tob unseres geliebten Sobnes, feben wir uns gu unferem tiefen Bedauern außerftande, unferen Dant jedem Mitfühlenden besonders abguftatten. Die beutsche Breffe, bie in Ginmutigfeit bem Berewigten fo oft ehrenbe Borte gewidmet bat, wolle auch une ben Liebesblenft erweisen, unfern tief empfundenen Dant in die weiteften Arcije bes Baterlandee ju tragen.

Unterftütung bon Kriegerfamilien.

Die Neuordnung ber Bestimmungen fiber die Unterftügung bon Familien einberufener Mannichaften fieht gum Teil rudwirtend bor, daß die der Shejrau ufto. guftebenben Mindeftfäge bis jum Robember b. 3. nachgezahlt werben tonnen. Der wichtigfte Buntt ber Reuordnung ift Die Geftfegung eines Unterftugungsanfpruches, beffen Rotwendigfeit bann angunehmen ift, wenn bas Einfommen ber Unterftugungeberechtigten in fleineren Orten 1000, in mittleren 1200 und in großen Orten 1500 Mart ober weniger beirägt. Gin Unipruch besteht in ber Regel nicht, wenn bas Cintom men bes Ariegers nicht fortfällt. Bu ben Unterftühung?berechtigten treten neu bingn bie Angehörigen ber Mannichaften, die ihrer attiben Dienstpflicht genügen. Der greis ber Angehörigen, benen Unterftuhung gewährt werben fann, ift gleichfalls beträchtlich erweitert worden. Rach ben Befrimmungen fonnen noch; folgende Bermandte bes Ginberufenen unterflüst werben: elternlofe Entel, Stiefeltern, Stiefgeschwifter, Stieffinder, Die fculblos gefchiedene Chefrau und unehelich mit in die Che gebrachte Rinder. Bflegeeltern und Pflegegeschwifter haben nur bann Unfpruch auf Unterftutung, wenn bas Bflegeverhaltnis bereits bor Rriegebeginn bestand. In geeigneten Gallen tonnen Die kommen, und von diesem wenigen war bas meifte noch bagu Muffichtebehörden die Zahlung ber Familienunterftuhung

ebenfalls beranlaffen. Diefe Abanderungen unb Gen rungen beseitigen somit viele Ungerechtigfeiten ber Unterftugungebeftimmungen. Bor ber Berto Reichstages hat die Regierung befanatlich auch ein höhung ber Unterftiftung in Musficht gestelle

TR. E.

en te

as ber

wird.

ten, ha

an dur

seren. 2

nicht.

se bon @

egraba.

beit.

SM E

remanii

fit nötig

en feige

Wilitar

füngere

Reihe

rung ber

Sem S

meridie

ben Grü

wiesfu.

Decreo!

staabe

bung if

presen

tibe 21

BEE.

terfette

cetoros

m Gin

ffindete

nlibe in

nitionst

ne auci)

den, un

nten 20

den fei

tenifeli

Soug

det, Da

Benife

beablid;

inte Er

bent S

iden 3

nuch get nionen c

e Einich

genau

Die 3

a gried

en ge

Mafe

KIL ES

diten

mög!td)

mig bab

tigen.

th gere

nt et

Stage

nielos,

a Bahl

m Chu

un bät

ten, m

5 3m तंत्रं तथा

balten

polifi

n Rot

anthern,

Regelung der Sprachenfrage in Belgien

Bruffel, 8. Robember. Durch Berordnung bes ? gouverneurs wurden in Abanderung der bestebenden nungen jur Berwaltung bes Elementarunterrichts & feren Unterrichte und bes höheren Unterrichte für guund Literatur im Minifterium ber Runft und Biffenie jeben biefer Weichaftszweige je eine blamifche und rim nifde Abteilung errichtet. Den blamifchen Abteilungen Die Bearbeitung ber Angelegen jeiten ber Unterridate für den blamischen Landesteil und die hochbenischen ? biete. Die wallonische Abteilungen haben bie cleie liegenheiten für die wallonischen Landesteile,

### Defterreich:Ungarn.

Beldentod eines ber beften Glieger,

Trieft, 7. Robember. 288. Linieniciffelentne Rlaffing, einer ber erfolgreichften Biterreichifdenngorifs geroffigiere, bat geftern ben Selbentat gefunden gie am 8. Juni 1915 bas italienische Luftforiff Sitte bi von dem Marinefluggeng ,2 48" aus in Brand ende vernichtet.

Einführung bon eifernen Dungen

Bien, 7. Robember. Die Wiener Beitung ber eine Berordnung betreffend die Buspragung ben b mangen aus Gifen ab 10. Nobember. Der Gefames ber im Ginbernehmen mit Ungarn andzugebenben Wa trägt 8 Millionen Aronen.

Die Ufrainer.

Bien, 8. Robember . Den Blattern gufolge fant unter bem Bigeprafibenten bes Abgeordnetenfaujes # ale Alterepräfibenten eine Bollverfammlung ber at parlamentarifden Bertretung fratt, woran famtlide ber des Reicheratsfluds sowie des herrenhauses u Der Berfitenbe gab die Demiffion ber Brafibien te nijden Reicherareflube und des Ufrainischen natione befannt, die infolge der angelfindigten Sonderftellung! erfolgte. hierauf erftattete ber Abgeordnete Ung ge führlichen Bericht über bie Berhandlungen mit ber Rad, einer ben gangen Tag mahrenden lebhaften Tele eine Entichliegung angenommen, worin nach einem fichen Rudblid über ben Anfall Galigiene an ti burgifche Monarchie heift: Die angefündigte Sonte Galigiens verlett auf bas tieffte die historiicen bereits erworbenen Rechte bes ufrainischen Bolles bas viertgrößte Bolt bes Stantes ber unbeicheinften feines nationalen Gegnere aus. Die ufrainifche Si die Conderftellung Galigiens unter polnifcher Der anerfennen und wird auf bas Redit ber Gelbitter nationalen Territoriums fowie auf die Bilbung eines ufrainifden Aronlandes im Rahmen Cefterreid Urg bergichten.

### England.

Beichlagnahme der Rohlenlager Anfits

BIB. Berlin, S. Rov. Die Boff. 3tg 1 Christiania: Einem Telegramm des norwegifcen Lonfulats in Melbourne an bas hiefige Uneman gufolge haben die amtlichen Behörden Auftralie des Kohlenarbeiterstreits in Reu-Gudwales und m zurzeit nur kleinen Kohlenborräte alle Kohlenlags liens beschlagnahmt.

### Mustand.

Große Binderfterblichteit.

Das Ergebnis einer Statiftif fiber bie Rinber in Rufland wird zwar ftreng geheim gehalten, bem mann bes Ropenhagener Bertrefers ber "Boll. aber gleichwohl getungen, Einblide ju nehmen. von Rinbern bis jum achten Lebensjahre in maelu im erften Kriegejahre 32, im gweiten 48 Brotent, 41 bezw. 62, in Saratow 37 bezw. 69, 9000 ftellen fich bie Biffern in Jweutsch bar, chwobl ber in Rugland herrichenben Ernagrungefrije ber noch am wenigften berührt worden ift. Tort Waijenhaufe an Unterernährung im erften gen oon den dort bejindlichen Mendern, also 50 speiten Striegsjahr gar 446 bon 538 Rindern,

Einführung der allgemeinen Shul-

Betereburg, 8. Rob. (Betereburger I Agentur). Der Unterrichtsminister hat ber Dums wurf eines Wejetes unterbreitet, das Die allgemeinen Schulpflicht in Rugland porfiebt.

Garefojesjelo, 8. Rob. (Betersbinger Ich Elgentur). Der Bar und ber Großfürft Thron an die Front abgereift

### Rumanien.

Ein amtlicher Rommentar gur Bage.

BM. Stodholm, 7. Robember. (16.) 300 bee rumanifchen Ariegaminifteriums veröffentlich to bendance Roumaine" folgenben amtlichen fommer Transfplbanifche Front: Die letten von ter ber ausgegebenen Berichte erwedten vielfach ben Gh Die Rampfe an der transsplonnischen Grant ab Dies ift jedoch ganglich ungutreffend. Die giden miberminderier heftigkeit weiter. Rur bie ein unentichiedene Lage in der Meldan hat fich ibr und in der Balachet ift fie ein wenig genatt ber bentiden und bfterreichtiden heere bat je Frentteil abgenommen Auch bas heranraden fann keinen Ginflug auf die Operationen gomin



Bechung der Donan-Glugdamme in ber 1 Dobrubicha.

30. Stodholm, 7. Robember. (15.) Die rumonitaen teilen offigiell folgendes mit: Da infolge Borper feindlichen heere in der Dobrudicha die Wonfid feit wird, daß die Gegner die Donantinie ju überigreiten en, hat die oberfte Beeresteitung den Bejehl gegeben, bamme welche die Donauarme burd bas Bluggebiet in burchstechen. Die jo entstehende bedeut. Berbreiterung eren. Benn auch eine Ueberichreitung burch bieje Daj nicht berhindert werden lann, fo wird doch die bem w son Guben ber brobende Gefahr bermindert.

gradation hoher Difigiere wegen Beig-

beit. PR Stodholm, 7. Rob. Gin offigieller Bericht rumaniften Kriegsminifters Bintila Bratianu bejagt: fe notig geworden, eine Angahl rumanifcher Offigiere en frigen Berhaltens bor bem Geinde aus ben Biften Militarberwaltung zu ftreichen. Aus ben Mitteilunfungerer Offidiere ift weiter festgestellt worben, bag Reibe bon Offizieren bon höherem Rang jur Ausbem Schlachtfeibe eine jebe militarifche Gile und jebe miriche Ordnung gejährbende Teigheit befundeten. Aus bru Grunden mußten bereits die Generale Dimitriem, wiedlu und die Majore Chebach und Baijchenefu aus Beeredliften geftrichen und begradiert werben. Die Bebatgabe weiterer Ramen fteht bevor. Die Befannts fung ift unterzeichnet bon Brutianu und General

tube Musfichten.

bed Rea

n Wine

S Inlin

ten in led und

g.

und lut

@uls

BIB. Berlin, 8. Rob. Rach Melbungen bon Bemistern aus Rumanien werden jest alle rumanischen meterps von russischen und französischen Generalen gent. Gine fcmelle Menterung ber Lage jugunften ber mindeten fei tropbem nicht zu erwarten, ba an eine mibe in Rumanien einftweilen nicht zu benten fei. Die mitioneverrate tonnten nur langjam aufgefüllt und es ne aud) eine amtliche Lebensmittelverteilung eingeführt men, um die Bedürfniffe bes Beeres ficherguftellen Es mien Monate bergeben, ebe geordnete Berhaltniffe getellen feien.

### Griechenland.

Buifelos gegen ben Rönig. London, 6. Rob. Der Times wird aus Arten geibit, baß die Zeitung Elefteres Tupes eine Unterredung Benifelos beröffentlicht, in ber biefer die Gerüchte, beabsiditige, auf Athen loszumarschieren, als eine unnte Erfindung berjenigen bezeichnet, Die feinen Streit tem König für ihre eigenen 3wede ausnüben wollen Shete: Wir hoben ben Thron fritifiert, als er Abtommen wien Thron und Bolt verlette. Obwohl Machtmifad getrieben wurde, wandten wir uns nicht gegen fonen ober Ginrichtungen. Bir berlangen nicht einmal Ginichrantung ber foniglichen Privilegien, fondern nur gnaue Testfegung ber Rechte und Pflichten bes Konigs Die Beit nach bem Griege, wenn wir die Bulgaren a griedifchen Boden bertrieben haben, ben Berpflichen gegeniiber Gerbien nachgekommen find und Damit Matel, ber an unferer Geschichte haftet, ausgeloscht Renn bae Parlament zusammentritt, muß es Die aten und Rechte des Thrones deutlich festjeben und bglich maden, bag Manner wie Streit behaupten, ber h babe bas Recht, Minifterien aus feinen Gunftlingen mmenguftellen, ohne ben Billen bes Bolfes gu berudtigen. Wenn wir Erfolg haben, und unfere Bolitit bagerechtsertigt wird, wird ber König einsehen, wie verer handelte, als er die Berfaffung berlette. Buf dtage, ob ber König beabsichtige, Die alte im Mai gewählte Rammer wieber einzubernfen, entwortete tielos, bas fei nicht unwahrscheinlich, ba man badurch Bahlen aus bem Bege geben wirde. Alle Begirte, Die Sympathie für die nationale Bewegung bentlich fundhatten, und alle Rolonien, die fie fo fehr unterftutt un miften im neuen Parlament entsprechend bertreten Sum Schluffe fprach Benifelos feine Bufriedenheit und, baß bie Allitierten feine Regierung burch ihr falten anerkannt haben und gab ber Soffnung Musbruck, bellftanbige Anerkennung folgen werde.

et neue Gewaltftreich der Entente.

Bern, 8. Rob. Der Secolo meldet aus Athen: niral Fournet hat der griechischen Regierung die ungefün-Ante überfandt. In ber Rote wird bie Befegung des daufes und die Inbesitznahme der gesamten U-Boots-uille und Munition auf der Infel Leros angezeigt.

23. London, 8. Rov. Die Daily Mail erfahrt aus Et Quelle aus Athen, baf die Alliterten die Ablieferung Berichlupftude ton Geschüten ber griechischen Torpededefinttille, die bermißt werben, berlangte.

### Shweden.

tteantung der Rönigin. todholm, 7. Nobember. BB. Da fich der Gefund and ber sednigin infolge bes ungunftigen Wetters lechtert hat, empfehlen die Mergte bringend ben Aufent in einem füblicheren Alinen wahrend des Winters. Die in Brach jedoch den bestimmten Bunich aus, die Abreife wie möglich hinausgufchieben und hofft, Beihnad la Edweben verleben gu fonnen.

### Morwegen.

·tonterhöhung. Enriftiania, 8. Rob. (Richtamtlich.) Die Bide Bant hat bom 9. Robember ab ben Distont om 51/2 Prozent erhöht.

fifche Rentralitätsberlebung.

Biftiania, 7. Rob. Melbung bes norweglichen unmburos. Ein enfifcher Torpebojager beschoft am ember ein beutsches Unterseeboot, als ber Torpedo-21, bis 8, bas Unterseeboot bret bis vier Seemeilen

bon Com'en bei Barbo entfernt war. Die Regierung hat ben Gefandten in Betereburg beauftragt, gegen dieje neue Berlegung ber Rentralität gu proteftieren.

### Der Geefrieg.

London, 7. Rob. Reutermelbung. Die Abmiralität teilt ju bem geftrigen Sommunique mit, bag nun eine weitere Melbung bes Rommandanten bes U-Bootes eingelaufen ift. Er fagt jest, daß er zwei Dreadnougth-Schlachtichiffe ber Raifer-Alaffe getroffen habe.

1899. Bafel, 8. Rap. Aus Baris melbet bie Agence Sabas: Wie berlautet, ift das Pafetboot Arabia (7903 Tonnen) bon ber Oriental Beninfular Company mit 437 Maffagieren an Bord im Mittelmeer bon einem beutichen Saudboot verfentt worden. Die Baffagiere feien gerettet.

#### Rriegofüche.

Bran Major Renbauer (Deffau) ichreibt in ber "Dentichen Landwirtschaftlichen Breffe": Bet bem fenigen Bettmangel, wo alle gu Webote ftebenben Silfemittel berangegogen werben miffen, ift es meiner Anficht nach überans angebracht, nachfolgendes alte Berfahren ber Allgemeinheit wieder befannt gu geben. Seit langer Zeit berwende ich in meinem Saushalte beim Audinmelgen von Bett, bei bem ein Rebengefebmad borbanden und zu beseitigen ift - wie bies bei Bild-(Raninden, Safen, auch bem Geift bon Reben, Sirfden) und hammelfett ber Gall - mit gutem Erfolge getrodnete Ingwerwurzeln. Wenn bas Bett in ber Bfanne ju gergeben beginnt, legt man fie binein (auf eine grofere Bfanne bret bie bier Studden) und tagt fie bis jum ganglichen Muslaffen bes Bettes barin. Die Gettrudftanbe, fogenannte Grieben, lant man noch einmal mit empas Mild weiter braten, gibt bann auch bieje auf ein Gieb und briidt fie bann mit einem Sol3löffet tildtig aus. Bei fehr ftreng fomedenbem Beit fann man noch reichlich Bwiebeln, Bfefferforner, ein halbes Corbeerblatt mit hingu tun. Go ift auffaltend, wie febr fich ber Geschmad banach bessert, ja mandes Fetr sogar geschmartles wird und sich auf mancherlei Beise berwenden lätt. "Senfol" 3. B. mit Ingwer ausgeglüht, erhält einen jo guten Geschmach baff barin gebratene Startoffeln wie folde in Butter gebratene idmeden! Auch alt geworbenes Sveifefett wird burch biefes Berfahren wieber wohlichmedend. Die Buidrift ichlieft mit ber fich hoffentlich bewahrheitenben Berficherung getrod-nete Ingiverwurzeln erhalte man in allen Trogenhandlungen. Gemuje ale Brotaufftrich.

Bei ber bergeitigen Anappheit an Broauffreichmitteln wird auf eine in manchen Gegenden wenig befannte Berwendung bon gelochtem talten Gemiffe bingewiesen. Gefochtes mit etwas Mehl ober Gett geschmortes ertaltetes Gemufe ift auf Brot gelegt ein borguglicher Erfat für Butter ober Marmelabe. Das Gemuje barf jeooch fur biefen 3wed nicht gu fait antbewahrt werben, sondern muß Zimmerwarme besiten, ba es in falterem Zugande fehr un Geschmad berliert. Die jogenannten "Gemufebrote" enthalten reichlich Rahrfalge und befigen einen erfrifchenben Weichmad. Rejonders eignen fich erfaltete und gerfleinerte gelochte Mohrriben ale Brotaufftrich, aber auch andere Gemuje wie Epinat und die Rohlacten find ale Belag berwendbar. Gin Berfuch ift baber jeber

Sausfran gu empfehlen.

### Aleine Chronit.

Ein teures Mittageffen. Bei einer an einem ber fleischlofen Tage, die in Defterreich auch umtlich fur die Samilen gelten, borgenommenen Rebifton in Inaim wurde eine Familie bei einem Bratenichmaufe angetroffen. Der Sansburftand wurde gu 5000 gronen Gelbftrafe, ber hochtzuläffigen Strafe berurteilt. Dabei wurde ihm fur ben Gall ber Bieberholung ber lebertretung eine Arreftstrafe bon feche Monaten angebroht.

### Gifenbahnunfall.

BIB. Beuthen, 7. Rob. (Richtamtlich.) heute mitting 1 Whr fuhr auf ber Station Rodzianka der Personenzug 333 bei der Einfahrt infolge Ueberfahrens des Saltefignals auf den rangicrenden Gutergug 8504. Der Materialichuben ift gering. 25 Berfonen wurden berlegt, darunter 3 fchwer. Der Betrieb tonnte um 4 Uhr nachmittags wieber aufgenommen werden.

### Gine feine Spekulation.

Bor einigen Bochen ftand im Inseratenteil bes Biesb. Tagebl folgende Anzeige: "Butter liefert an Private Gitts-verwaltung Grünhof, Boft Sevel, Beg. Raffel". Gin Lefer der Zeitung der fich gleich vielen bei ber Gutsverwaltung Erünhof unter Beilegung einer Freimarte um die Lieferung bon Butter beworben bar, erhielt jest bie folgende hettographierte Antwort, bie eben fo priginell wie bemerkenswert ift. Gie

But Granhof, 30, Oftober 1916.

Em. Sochwohlgehoren!

Gar Ihre geft. Unfrage megen Butterlieferung beftens dantend, bedaure wegen ber Beichlagnahmung, feine Butter mehr liefern gu tonnen. Dagegen fonnte ich Ihnen einen anderen Borichlag machen, welcher Ihnen vielleicht ge-

nehm fein bürfte. 3ch taufe für Gie eine gute frifdmeltenbe Mildfuh, nehme bieje in Benfion, und gwar für 3 Mort peo Tag. Die bon ber Stuch gewonnene Butter, ca. 3/4 bis 1 Pfund pro Tag, befommen Sie wochentlich gugejandt. Digegen gehort bie Magermild für meine Arbeit mir. Der Unichaffungepreis für eine gute Milchtuh beträgt zurzeit ca. 1500 M. und würde ich dieselbe nach Beendigung des Kriegs zum Tar-wert ankansen. Daß ich nur ein gutes Tier kause siegt in meinem Intereffe, ba ich nur in einem großeren Quentum Magermilch einen Rugen finde.

Sollten Sie an meinem Borichlag Intereffe nehmen, bitte ich um postwenbenden Beicheib, ba eine größere Babl Anfragen berliegen.

Sochachtungevoll Stiehl. Bie teuer bie Butter wird, die fich femand in ber von herrn Stiehl empfohlenen Beije "ficherftellt", fann fich jeber

felbft berechnen. Den beften Commentar gu bem merfmurbigen Angebot bilbet bie Antwert, die ber Gewährmann des Wiesb. Jagbl. bem Buttererzenger aus bem Begirt Raffel erteilt hat. Er hat ibm geschrieben:

Em. Sodiwohlgeboren bante ich bestens für Ihr ebenfo freundliches wie uneigennflniges Anerbieten, leiber bin ich nicht in ber Lage, babon Gebrauch maden ju fornen Go wfirde mich aber febr intereffieren, gelegentlich ju erfahren, wie biel Ochsen Gie für Ibre gente in hlefiger Gegend gefunden haben.

# Telephonische Rachrichten.

Der Geefrieg.

WIB. Bern, & Rob. (Nichtamtlich.) Matin melbet aus Marjeille: Der frangöfifche Dampfer Mogador wurde berfentt. Die Befatjung wurde gerettet.

BIB. London, 8. Rob. (Nichtamtlich.) Llonde meldet, daß ber Schlepper Caswell Horfatcaftle aus Rhote und ber Frachtbampier Leatonia verjentt worden find. Die Bejapung bes Schleppere und 15 Mann bon ber Leatonia wurden bon bem banischen Schlepper Bragi ausgenommen; die übrigen 15 Mann ber Leatonia find mahricheinlich bon einem englischen Ariegsichiff aufgenommen.

PM. Berlin, 9. Rob. Außer den bereits gemeldeten find in ben lepten Tagen noch folgende feindliche Sandelsichiffe berfentt worden: die englischen Dampfer Rappa Sonnod (3871 Tonnen), Northwales (4072 Tonnen), N. B. Davidion (6646 Tonnen), Barrumble (3823 Tonnen), die frangofficen Segler Jouna (165 Tonnen) und Felig Louis (275 Tonnen), ferner ber italienische Dampfer Oftmarit (4400 Tonnen).

### Die Prafidentenwahl in Amerita.

BIB. Rembort, S. Rob. Meldung bes Renteridien Buros. Bahrend die geftrigen Rachrichten über Die Bahl Sughes fo pofitib lauten, bag fie bon Bilfon felbft anerfannt wurden, laffen die letten Bahlnachrichten aus bem fernen Weften und anderen Staaten bie Lage giemlich untlat erfcheinen. Beibe Parteien nehmen ben Gieg für fich in

### Ueberreichung der norwegischen Antwortnote

BEB. Chriftiania, 8. Rob. (Richtamtlich.) Die Untwortnote ift heute bem beutschen Gesandten überreicht

# Aus Provinz und Nachbargebieten

:!: Gin neuer Gahrplan wird jum beborftebenben 15. Robember ausgegeben werben. Der erft feit 1. Offinder 3. 3re. geltenbe Winterfahrplan tritt mit bem gleichen Tage außer

:!: Reuregelung Des Berfehre mit Beb., Birfund Stridwaren. Bur Beit bes Erlaffes ber Befanntmadung bes Reichstanglers bom 10. Juni 1916, betreffend bie bon der Regelung des Berfehre mit Web., Wirf- und Strichwaren für die burgerliche Bebolterung ausgeschloffenen Wegenftanbe fogenannte Freilifte), und ber Mubführungsbefanntmachung ber Reichsbelleibungeftelle bom 3. Juli 1916 waren verhiltenis-mößig wenig Unterlagen fur ben Erlag biefer Bestimmunger borhanden. Lediglich die Rotwendigfeit ber Stredung ber Bor rote wurde icon mit Rudficht auf Die feit Kriegsbeginn er folgte Sperrung ber Bufuhr bon Mobftoffen allgemein aner tannt. Geltbem find insbesondere burch eine allgemeine Be ftandeaufnahme ber in Induftrie und Sandel borhandemer Beb., Wirt und Striftwaren am 1. Huguft 1916 und burch fonftige Beftftellungen bestimmte Unterlagen geichaffen worben, die zur Aufhebung ber vorerwähnten Befanntmachungen und gum Erlag gweier neuer Befanntmachungen bom 31, Oftober 1916 geführt haben, die im Reichsgesethiatt be iehentlich Reichs-anzeiger bom 31. October 1916 veröffentlicht worden find: 1)Die Befanntmachung bes Reichstangiers über Bezugsicheine; 2) Die Ausführungebefanntmachung ber Reichebeffeibungeftelle. Die Belanntmachung bes Reichstanglers über Bezugsideine enthalt eine weientliche Rurgung ber bieberigen Greilifte, ind. besondere bie Beseitigung ber Breisgrengen, mit Ausnahme eines einzigen Jalles (Reife- und Schlafbeden). Bor allem find Aleibertroffe, Die gefamte Oberbetleibung mit Ausnahme ber aus undichten Stoffen und bie genamte Bajche und Unterfleidung ben ber Greififte berichwunden und nur noch gegen Bezugeschein erhaltlich. Bom Bezugsschein frei find nur noch Gegenftande, ju beren Stredung feine Beranlaffung verliegt. Die Beseitigung ber Lugustonfettion und ber feinen Dafiichneiberei bon ber Freilifte murbe jedoch gur Folge haben, daß bie betreffenben Gegenstanbe und bie bagu berwenbeten Stoffe brach liegen blieben und gablreiche inebefonbere meies liche Arbeitefrafte Arbeit und Brot Berlieren. Denn es mare ein Biberfpruch in fich, für ein Lugusfleibungeftild ben Radiweis der Rotwendigkeit ber Unichaffung gu verlangen. Die feine Magichneiberei murbe ebenfo bollig unterbunden merben, weil die in Betracht tommenden Greife mir Bleibung jo berforgt find, baft fie die Rotwendigleit ber Unichaffung nicht nadweisen tonnen. Um biefem Rachteil gu begegnen, ift für herren-, Damen-, Mabden- und Rinberrberfleibung fowie bie entsprechende Manifchneiberei eine Erleichterung bei ber Erlangung bes Begugsicheins eingeführt: Wer ein noch gebrauchsfähiges Oberbetteibungeftud abgibt, erhalt obne Brufine der Notwendigkeit der Anschaffung emen Benn einen entiprechenden gleichartigen Gegenstand, ber jeboch nie für billige Aleidungeftude, fondern nur für folche gilt, t eine bestimmte Preisgrenge überfteigen. Damit wird bos Bot bestehen ber Lugustonfeftion und Der jeinen Magichneiber ermöglicht und gleichzeitig erreicht, baß die zahlungsfäbige greife nicht ben für ben hauptreil ber Bebolterung vorhandener. Bestand an Oberkleidung angreifen, sondern auf die hochwertige Oberkleidung beichrantt werben. Die Reichskanzlerbekannt-machung führt weiter für die Schneider, Schneiderinnen und Wandergewerbetreibenden ein Einkaufsbuch ein, um die bis-her hauprfächlich seitens der Wandergewerbetreibenden borgetommenen Digbrauche ju berhaten. Die Ausführungsbefanntmachung ber Reichsbefleibungeftelle bringt gegenüber ber aufgebobenen Ausführungebefanntmadjung bom 3. Juli 1916 wesentlich eingebendere Bestimmungen, Die fich im Laufe ber Beit aus ber Erfahrung als notwendig erwiejen haben. Die Beichaffung für Militarberfonen und Ariegegejangene wird neu geregelt und erleichtert. Gur bringende Falle, 3. B. bei Erfrankungen ober Berluft ober Beichabigung eines Riefbungsftudes wird auch anderen Aussertigungsstellen, als denen des Esobnortes des Antragstellers, die Besugnis zur Ansfällum bon Begugeicheinen übertragen. Davielbe gilt für beutich Schiffer und Gloger, für bie eine bon ihnen mitguführende Ber fonaltarte eingeführt wird. Die beiden Befanntmachungen we ben in den Amtsblättern veröffentlicht. Abgige beiber B tonntmachungen find gegen Boreinfendung von je 10 Bf (Briefmarten) bon ber Reidsbelleibungeftelle, Berwaltungeal tellung, Berlin B. 8, Monerftrafie 53, ju beziehen. :l: Sahnftätten, 8, Robember. Das Eiferne Rreng

erhielt Bahlmeifterftellb. Sennemann wegen Tapferfeit bor

bem Beinde.

:1: Billmar, 8. Rob. Ein Marchen über eine Rriegeprophezeiung macht gegenwärtig in unferer Gegend die Runde und hat eine weitausgebehnte Berbreis tung gefunden. Danach foll in Billmar an ber Lahn beim Abbruch einer alten Moftermauer eine aus bem 3abre 1701 frammende Urfunde gefunden worben fein, die eine Weisfagung über ben gegenwärtigen Beltfrieg enthielt. Diefe foll u. a. fiber ben Beginn und bas Ende bes Krieges etwa befagen: Der Krieg wird um die Beit ber Kornreife ausbrechen, bann werden zweimal die Ririchen blüben, und um die Beit der bann folgenden Christmette wird ber Friede geschloffen werden. Das Original diefer Prophezeiung foll fich unter Glas und Rahmen im Rathaus zu Billmar befinden. Für den Bürgermeifter bon Billmar hat die große Berbreitung der "Brophezeiung" die unangenehme Folge, bağ er bon vielen Seiten mit brieflichen, ja fogar telegras phijden Anfragen bestürmt und um Austunft fiber die "Urfunde" gebeten wird. Gelbstverftandlich ift an ber ganzen Geschichte tein wahres Wort.

:!: Beilburg, 8. Robember. Die Bieberherftellung ber Grabbentmaler ber Grafin Balburga ben Eppfiein und ihres Cohnes, bes 14 jahrigen Grafen Engelbrecht bon Eppftein bertraute die Biesbadener Regierung bem Bilbhauer Leonhard aus Sochit a. Die brachtigen fpatgotifcen Epitaphien find nunmehr bollendet und werben bemnachft neu aufgestellt. Grafin Balburga bon Eppftein ift befanntlich eine unmittelbare Ahnfran bes beutschen Raifers und ber Groß-

bergogin bon Deffen.

### Uns Bad Ems und Umgegeno.

Bab Ems. ben 9 Robember 1916

206 Giferne Breng erhielt für Tapferteit bor bene Beinbe ber Ranonier Mer Rnobber &. Bt. verwundet im

Marienfrantenhaus, hier.

Beihnachtogaben für Emfer Arieger. Bie wir bereite bor einigen Tagen berichteten, ift bon ber ftabtichen Berwaltung ein Ausschuß gebildet worden, um nach dem Branche ber beiben Borjahre auch in diesem Jahre unfern orteangehorigen Griegern als Anerkennung für ihr tobesmutiges Musharren eine fleine Beihnachtofreude ju bereiten. In erfter Linie sollen bierbei unbemittelte und in ber gront ftebenbe Rrieger bedacht werben; boch ift auch für die in Lagaretten und noch in ihrer Garnifon weilenden Baterlandeverteibiger eine Weihnachtsgabe borgefeben, falls die Mittel biergu ansreichen. Bu biefem Zwed find bon ben ftabtifchen Rorperfcuffen 500 Mart als Grundstod bewilligt worben. Der Sint- und Berkehrsberein hat 30 Mark gestiftet, auch find bon berfchies benen Einwohnern bereits namhafte Betrage beigefrenert worben. Da jeboch gur richtigen Ausgestaltung ber Weihnachtsbescherung erhebliche Mittel erforderlich sind, ergeht an alle Einwohner und besonders auch an die hier bestehenden Bereine bie Bitte, jum Gelingen des Liebeswertes nach Arfiften beisutragen. Gaben wie Bargeld, Zigarren, Zigaretten, Tabak ufw. werden auf dem Rathause bei herrn Cherstadtsetretar Kaul entgegengenommen. Dafelbft wollen auch die Angehörigen bon Emfer Ariegern beren genaue Abreffen angeben. Dit bem Berfand wird am 20. b. Dits. in ber Beije begonnen, bag bie Sendungen nach der Front guerft aufgegeben werden. Jedem Batet wird ber nachstehenbe Beihnachtsgruß beigefügt werben:

#### Weihnachtsgruß an die Emfer Frieger ju Weihuadlen 1916

In Pulverbampf und Schlachtgebrobn fteht immer noch die Welt, Und in dem wilden Kampfgeftöhn manch' braver Recke fällt. Mag auch der Feinde Uebergabl des Reiches Mark umbranden, Die Mauer, wie gefügt von Stahl, macht ihre Wut zu schanden. Da fdwebt aus lichten himmelshöh'n, der Beihnachtsengel auf die Erde, Ju lindern all das tiefe Weh, das uns der Feinde Reid bescherte. Er kehret ein in jedes Haus, wo brave Deutsche Wohnen, Und teilet seine Gaben aus, um Treue reich zu tohnen. Er eilet auch zu euch hinaus, in Gräben, Unterständen; Was das Christfind euch gebracht, gibt er mit vollen Händen. Und von dem fernen Heimattal, wo eurer man gedenset, Bringt er mit Griffen ohne Bahl, was man euch dort gefchentet. R. E. Fifcher.

e Sachbach, 8. Robember. Das Giferne Streng erhielt für Tapferteit bor bem Geinbe ber Unteroffizier Mart Collet.

### Aus Dies und Umgegend.

Dies, ben 9 Rovember 1916.

d Die Bürgermeifterversammlung unseres Breifes, die turglich bier ftattfand beschäftigte fich in ber Sauptfache mit Ernahrungefragen. Es foll barauf gebrungen werben, baft bie Landwirte alle Martoffeln, die über die ihnen zustehende Denge hinausgeben, abliefern. Gerner foll bei Sausschlachtungen Sperf abgeliefert werben, ben die Gleischbeschauer, die auch an ber Berfammlung teilnahmen, einzuziehen und ber Rreisfammel-

ftelle abzuliefern haben.
d Weinspende, Auch für unsere Stadt hat fich ein Ausschuft gur Annahme bon Beinfpenben für bie Rampftruppen bes 18. Armeetorps gebilbet. Die Sammelftelle ift im Sof bon Holland eingerichtet und nachmittags bon 3 bis 5 Uhr und zwar bon heute ab bis einschließlich Dienstag, den 14. Robems ber geöffnet. Jede kleinste Gabe — anstelle von Bein auch Geldspenden — ift willkommen. Riemand soll sich schenen, wenn auch nur eine Flasche Bein zu ftisten. Die Gabe gilt den tapferen Truppen unferer Beimat.

Berantwortlich fur bie Schriftleitung Richard Bein, Bab Ems.

3.=Rr. II. 11 996.

Dies, ben 7. Robember 1918.

### Betr. Mildansfuhr.

Diejenigen herren Bilrgermeifter die mit ber Erledigung meiner Berfügung bom 30. Ottober 1916, 3.-Rr. II. 11695 Breisblatt Rr. 256 - betr. Mildaussuhr im Rudfrande find, werben mit Grift bon 24 Stunden an die Erledigung erin-

Beblangeige ift erforberlich. Der Borfigende bes Rreibanofduffes.

Schon, Greisbeputierter.

Befanntmadjung.

Die am 2. Ifb. Dits. im hiefigen Stadtwalde Diftrift "Linggrund" abgehaltene Bolgverfteigerung ift genehmigt. Bab Em 8, ben 8. November 1916.

Der Magiftrat.

### Frühftud für bedürftige Schultinder.

Durch Befanntmachung bom 26. v. Dits haben wir barauf hingewiesen, bag bedürftigen Schulfindern an Stelle bon Mild und Brot an den Schultagen vor bem Unterricht ein Teller Gries ober Saferbrei verabfolgt werben foll. Die Mittel gur Bestreitung ber Roften biefer Einrichtung follen möglicht burch freiwillige Baben aufgebracht werben Gs fteben und nur noch geringe Mittel für den Zwed gur Berfügung, weshalb wir bie Ginwohnerschaft bitten, burch freiwillige Gaben bagu beigutragen gu wollen, baß es und mög-lich ift, bie Roften ber Ginrichtung bestreiten gu konnen. Gaben, über die wir in ber Emser Zeitung quittieren werben, fonnen auf unfer Ronto 123 bei ber Landesbanfftelle und bei ber Stadtfaffe eingegahlt werden

Bab Ems, ben 8. Rovember 1916. Der Magiftrat.

Befannimagung.

Donnerstag, ben 9 Rovember fommt bei ben herren Mehgermeiftern Sterfel u. Duirein gefalzenes Schweines fleifch (Auslandmare) bas Pfund gu 7 Mart gum Bertauf. Die Bleischfarten find vorzulegen.

Dies, ben 7. Rovember 1916.

Der Magiftrat. Bed.

### Befanntmachung. Betr. Sausichlachtungen.

Diejenigen Einwohner, die noch im Monat Robember eine Sausichlamtung bornehmen wollen, werben hiermit aufgeforbert, bies bis gum 15. b. Dt te. auf bem Bofigeiamt angumelben.

Bar bie Jolge ift gu beachten, bag Saucichlachtungen bie gum 25. jeben Monats anzumelben find, wenn bie Schlich tung in bem barauf folgenben Monat erfolgen foll.

Dies, ben 7. Rovember 1916.

Der Bürgermeifter. 3. B .: Sed.

#### Befanntmachung, Betr. Rartoffelverforgung.

Nach neuer Berfugung ift bie Tagesmenge an Rartoffeln für die Richtselbsterzeuger auf nur ein Bfund festgesett worben. Einwohner, die ihren Kartoffelbedarf über diefen Gat hinans gebedt baben, muffen bamit rechnen, bag fie bie gubiel bezogene Menge wieber abliefern muffen.

Dieg, ben 7. Robember 1916.

Der Bürgermeifter. 3. B .: Ded.

Bei der Berforgung unferer Trapben mit

## Weihnachtsliebesgaben

burfen auch biejenigen Brieger nicht bergeffen werben, bie in ben Beld-, Ariege- und Stappenlagaretten an ben Bunben, bie fie fur's Baterland empfangen haben, barnieberliegen, ebensowenig bas Pfiegeversonal, bas in fcmverem Dienft fich ihrer annimmt. Gar biefelben follen auch in biefem Sahr wieber Eingelpatete geftiftet werben. Bon ben 3000 Bateten bie auf unferen Begirt (auger Grantfurt a. D. und Biebbaben) entfallen und bas Dinbestmaß bezeichnen, bat der unterzeichnete Berein fich berbflichtet, eine entsprechenbe Angabl gu ftellen. Es wird gebeten um Stiftung folder. Diefelben find Pontag, ben 20. Robember, nachm. bom 2 Uhr ab im Arbeitefaal bes Bereine (Rafino) abrugeben. Der Rame bes Spenbers tann im Innern bes Batets angegeben Bafche, Bollfachen und Lebensmittel burfen nicht beigefügt merben.

Bfir ben Inhalt ber Einzelhatete werben borgefchlagen: 1.) Ein Baar Sofentrager, ein Meffer, funf Bigarren, ein Taichentuch. 2.) Gine Munbharmonita, zwei Taichentucher, eine Briefmappe mit fünf Bogen und Umichlagen, gehn Bigaretten, ein Bleiftift. 3.) Eine halblange Pfeise, ein Paket Tabak, ein Spiel, ein Taidenfpiegel. 4.) Eine Brieftaide, ein Ramm, avangig Bigarren. 5.) Eine furge Pfeife, zwei Bafete Tabat, fünf Gelepoftfarten, ein Tafchentuch. 6.) Gin Meffer, eine Brieftafche, zwanzig Zigaretten, ein Stild Seife. 7.) Fin Rotigbud, eine Bigarettentafche, ein Taschenfeuerzeug, gehn Bigarren, gehn Bigaretten. 8.) Ein Baar Sofentroger, eine Burfte ein Kartenfpiel, ein Rahgeng, funt Bigarren. 9.) Ein Meffer, ein Geldbeutel, eine Mundharmonifa, zwanzig Bigaretten. 10.) Eine Brieftafche, eine Bigarettentagche, funf Bigarren, ein

Dies, ben 6. Robember 1916.

Der Baterl. Franenverein Dieg-Dranienftein.



# Todes- + Anzeige.

Gott bem Allmachtigen hat es gefallen, beute Racht 31/2 Uhr ploglich und unerwartet meine liebe Frau, unfere gute Mutter, Schwefer, Schwägerin und Tante, Frau

# Rosa Couise Marschang

im Alter von 34 Jahren gu fich gu rufen.

Bad Ems, ben 8. Rovember 1916. 3m Ramen ber tranernden Sinterbliebenen: Joh. Marichang und Rinder.

Die Beerbigung findet Freitag nachmittag 3 Ib-bom Sterbehaufe, Gaftbans gur Krone, aus ftatt. Das Seelenamt findet Montag morgen 7 Uhr in ber Pfartfirche fiatt.

# Was der Krieger im Felde braud

1 elektrische Taschen-Anhängelampa gute Ersatzbatterie mit Birne,

Luntenfeuerzeug, kräftiges Taschenmesser,

Rasierapparat,

praktische Brieftasche mit Notizbuch Zigarren- oder Zigaretten-Etui in Me

Paar Hosenträger,

Militär-Nähzeug,

Taschenspiegel, Geldbeutel,

Mundharmonika.

Federhalter mit Wasserfeder u. Bleistift.

1 Briefmappe mit 5 Bogen und Umschlä 1 Kartenspiel,

1 Domino oder Mühlspiel u. s. w.

kaufen sie am besten und billigsten bei

Joseph Diener, Bad Em

Römerstrasse 76. Beachten Sie vor Ihrem Einkauf mein Liebesgabenfen

# Fischklösse

heute wieder frisch eingetroffen bei

Albert Kauth, Bad Ems.

\*\*\*\*\*\* Elektr. Taschenlampen Batterien und Birnen dam

Lunten- und Benzinfeuerzeuge Fester Spiritus und Kocher dazu empfiehlt

Aug. Roth, Drogerie u. Filia Bad Ems.

### Gußeiferne emaillierte Bellel in allen Größen vorrätig.

Jacob Landan, Maffan.



# Milch-Zentrifagen neuester Konstruktion

in allen Grössen (auch l Ziegenhaltung) auf Lager sofort lieferbar.

Diez, a. d. alten Kaser Fernsprecher 232

Gur Jungen von 14 Jahren wird

Lehrstelle bei einem Raufmann gefucht. Offerte unter F. 58 an bie Gefcaftsftelle erbeten.

erhilten, ebtf. mit Gefchirr, mit Breisang iofort ju taufen gefucht. Saus Labuberg Berg-Raffan. Fernipr. 72, Amt Raffan. [1008

Mebrere guie Mildziegen

au tonfen gefuct. au erfragen in ber & ber Beitung.

2. Obergeicho

5 Bimmer, Rade II. Romerfix. 44, Bab Go. mieten. Rabere bu &. Gmde, Staffen